



Bildungsangebote 2024

Einfühlungsvermögen
Leidenschaft Wissen
Menschen
anspruchsvoll Kranke
facettenreich Begleitung
Zukunftssicher
Lebensfreude Geduld
Verstehen vielfältig

Anerkennung Betreuung Beratung Unterstützung Senioren
Fürsorge verantwortungsvoll Teamarbeit **Qualität** professionell
international Zuversicht **sozial** Kinder Hilfe Einfühlungsvermögen
intensiv Kranke **Qualität** **PFLEGE** Betreuung
Versorgung abwechslungsreich herzlich Leidenschaft Hilfe
Einfühlungsvermögen Hilfe Vertrauen Wohlergehen vielfältig
Kranke verantwortungsvoll facettenreich **Kinder** individuell
Fürsorge Verstehen
Senioren **Zukunftssicher**
Lebensfreude
Versorgung Teamarbeit
Kinder **Anerkennung**
Wissen Hilfe
abwechslungsreich
Einfühlungsvermögen

Vorwort

Mit mehr Wissen – sicher in die Zukunft

Die Gesundheitsversorgung braucht Zukunft. APUG ermöglicht und fördert dies mit ihrem Bildungsangebot an zwei Standorten unter dem Dach des BRK.

APUG ist Pionier für Auszubildende der Pflege oder des Gesundheitswesens und angesehener Arbeitgeber für Lehrende, die lieben was sie tun und leben was sie unterrichten.

APUG trägt zur Deckung des Bedarfs an Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Praxisanleiter/-innen in der Region bei. Die Angebote in der Aus-, Fort-, und Weiterbildung und der Personalentwicklung sind auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst und verfolgen ein klares Ziel, nämlich die Handlungskompetenz zu erweitern.

APUG fördert die Kursteilnehmer von Beginn an in ihrem beruflichen Werdegang.

Ob fachliche Spezialisierung, berufliche Orientierungs- und Entscheidungshilfe oder Karriereplanung – APUG unterstützt.

Theoretisches Wissen auf der einen Seite, menschliche Voraussetzungen und eigenes Interesse an Themen aus dem Gesundheitswesen auf der anderen Seite. APUG sorgt für das nötige Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis. Neues Wissen wird in Kooperation mit Hochschulen generiert und für die Praxis aufbereitet.

APUG versteht sich als zukunftsorientierte, dynamische Organisation, in denen die Verantwortung zur Zielerreichung und die Qualität immer im Vordergrund steht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Pflege noch besser machen.

Wir freuen uns auf Sie!



Inhaltsverzeichnis

Unser Team	06
■ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann.....	10
■ Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege)	11
■ Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent*in nach § 53 c SGB XI	14
■ Pflegehelfer*innen-Schulung	17
■ Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	20
■ Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter	21
■ NEU! Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft Basiskurs: Weiterbildung zur Pflegedienstleitung - berufsbegleitend	22
■ Demenz – eine tägliche Herausforderung	27
■ Gewaltfrei in der Pflege	28
■ Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation - Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel	29
■ Pflege mit Aromen	30
■ Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/Teamarbeit	31
■ Menschen in Bewegung bringen – kinästhetische Mobilisation	32
■ (Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen	33
■ Workshop Dekubitusprophylaxe in der Pflege.....	36
■ Workshop Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege	37
■ Workshop Förderung der Harnkontinenz in der Pflege	38
■ Workshop Sturzprophylaxe in der Pflege	39
■ Workshop Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege.....	40

■ Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege	41
■ NEU! Fortbildung Seniorenernährung	42
■ NEU! Inhouse-Fortbildung Expertenstandard zur Hautpflege	43
■ Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards	44
Lehrgangsanmeldung	47
Geschäftsbedingungen	49
Übersichtskalender 2024	52

Unser Team



Christina Schmidt
stellv. Schulleiterin /
Leitung Fort- und
Weiterbildungen
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen M.A.
Krankenschwester
Praxisanleiterin



Melanie Schneider
Verwaltung Schule
Rechtsanwaltsfachangestellte



Lena Mielke
Verwaltung Fortbildung
Mediendesignerin B.A.



Sylvia Schatz-Mechtold
Fortbildungsbeauftragte
Krankenschwester
Praxisanleiterin
Wundexpertin (ICW)



Silvia Fischer
Fortbildungsbeauftragte
Krankenschwester
Lehrkraft für Pflege



Lisa Möbius
Praxiskoordinatorin /
Fortbildungsbeauftragte
Altenpflegerin
Pflegedienstleitung
Praxisanleiterin

*„Lernen ist wie
Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf,
treibt man zurück.“*

Laozi



Carolin Fehd
pädagog. Projektleitung
Berufspädagogin für Gesundheit -
Fachrichtung Pflege B.A.
Altenpflegerin
Praxisanleiterin



Astrid Biesenecker
Lehrkraft
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Krankenschwester



Jessica Puchta
Lehrkraft
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Krankenschwester



Marina Stadter
Lehrkraft
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Altenpflegerin



Lisa Schöpf
Lehrkraft
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen M.A.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin
Praxisanleiterin



Anne Gottschall
Lehrkraft
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Nadine Handke
Lehrkraft
Pflegepädagogin B.A.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

„Alles was du tust, verändert dein Leben!“

Eine Ausbildung für die Pflege von Menschen ALLER ALTERSGRUPPEN

Von der Kinderkrankenpflege oder der Arbeit auf einer Krankenhausstation bis zur Versorgung von Senioren und Behinderten in einem Pflegeheim oder in der ambulanten Pflege. Auf all diese Aufgabenfelder bereitet Sie die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann vor.

Eine ABWECHSLUNGSREICHE Ausbildung in BETRIEB und SCHULE

Während der praktischen Ausbildung lernen Sie, was Sie für diesen Beruf können müssen - in Krankenhäusern, Seniorenheimen, im ambulanten Dienst, Einrichtungen für behinderte oder psychisch kranke Menschen oder Beratungseinrichtungen. Vom ersten Tag an, sind Sie in den Arbeitsalltag einbezogen. Sie lernen, wie Sie **hilfsbedürftige Menschen** aller Altersgruppen **versorgen**, die Pflege eigenverantwortlich planen, bei Untersuchungen und Therapien **assistieren**, zwischen Patienten, Bewohnern, Klienten, Angehörigen und Ärzten **vermitteln**. Auch Verwaltungstätigkeiten gehören zu Ihren Tätigkeiten.

In den Schulblöcken erfahren Sie alles, was Sie dafür wissen müssen und werden gezielt auf Ihre Praxiseinsätze vorbereitet. Unterrichtsinhalte sind z.B. pflegerisches Fachwissen, medizinische Grundlagen, Recht und Verwaltung, Sozialwissenschaften, aber auch Deutsch und Kommunikation.

Eine **staatliche Prüfung** bildet den Abschluss Ihrer Ausbildung.

Eine Ausbildung mit besten ENTWICKLUNGSCHANCEN

Mit dieser Ausbildung erlernen Sie einen **vielfältigen, zukunftssicheren** Beruf mit besten Entwicklungschancen in ganz Europa! Ob Stations- oder Heimleitung, Praxisanleiter oder andere **Spezialisierungen** – es stehen Ihnen nach Ihrem Abschluss viele Wege offen.

Was bringen Sie für die Ausbildung mit?

Am Wichtigsten sind Offenheit und Zugewandtheit im Umgang mit kranken Menschen und ihren Angehörigen, sowie ein Interesse an pflegerischen und medizinischen Themen. Dazu eine gute Portion Teamfähigkeit und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Gesetzliche Voraussetzung ist außerdem der erfolgreiche mittlere Schulabschluss, ein Mittelschulabschluss mit anschließender mindestens 2-jähriger erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder der erfolgreiche Abschluss der 1-jährigen Ausbildung zum Pflegefachhelfer.

Ausbildungsbeginn: 01.09.2024

Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege)

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Pflegefachhelfer ist Ihre Investition in die berufliche Zukunft. Sie erlernen einen abwechslungsreichen Beruf, wobei der Mensch stets im Mittelpunkt steht.

Der Pflegefachhelfer besitzt umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Mithilfe bei der Unterstützung hilfebedürftiger Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens angewendet werden.

Die 1-jährige schulische Berufsausbildung (Vollzeit) mit Praxiseinsätzen zum Pflegefachhelfer beginnt jeweils im September und schließt mit der Prüfung zum/zur „staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in“ ab.

Die Ausbildung besteht aus theoretischem und fachpraktischem Unterricht (700 Unterrichtsstunden) und Praxiseinsätzen (850 Unterrichtsstunden).

Der theoretische Unterricht baut zum großen Teil auf Lernsituationen auf. Diese

Lernsituationen sind Fallbeschreibungen, wie Sie Ihnen in Ihrer Praxis und auch später im Berufsleben begegnen können. Anhand dieser Situationen lernen Sie alles, was Sie für das Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung an theoretischem Wissen brauchen, u.a.:

- Rechtliche Aspekte der Arbeit
- Pflegewissen
- Wissen über den menschlichen Körper
- Erkrankungen und Behandlungsweisen
- die gute Zusammenarbeit im Team
- und auch, wie Sie selbst für sich gut sorgen und gesund bleiben können.

Wir begleiten Sie innerhalb eines Jahres zu Ihrem Berufsziel und vermitteln Ihnen das schulische Fachwissen, welches Sie auf die berufliche Tätigkeit vorbereitet.

Ausbildungsbeginn: 01.09.2024



Betreuungs- kräfte

- Qualifizierung
Betreuungs-
assistentIn

Demenz 

Kommunikation

Grundlagen



Rezeptideen für
Betreuung

- Jährliche
Pflichtfort-
bildung

 Therap.
Tischbesuch

 Betreuung
am
Bett



Erfahrungsaus-
tausch 

Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent*in nach § 53 c SGB XI

Sie haben eine Qualifizierung gemäß den Betreuungskräfte-Richtlinien nach § 53 c SGB XI erfolgreich absolviert. Die Richtlinien schreiben eine regelmäßige jährliche Fortbildung von zwei Tagen vor.

In diesen Seminaren besteht die Möglichkeit, sich mit Kollegen aus anderen Einrichtungen über verschiedene Themen auszutauschen, Praxiserfahrungen und ihre eigene Rolle als Betreuungskraft zu reflektieren. Eigene Erfahrungen, neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, die tägliche Arbeit optimal zu gestalten. Diese Auffrischung berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft.

Themenangebote:

A: Rolle der Betreuungskraft

In Ihrer Rolle als Betreuungskraft stehen Sie in enger Kooperation mit den Pflegekräften. Für die ganzheitliche Versorgung ist diese Hand in Hand Versorgung ein unersetzliches Qualitätsmerkmal.

Jedoch haben Sie als Betreuungskraft eine besondere Rolle und einen speziellen Aufgabenbereich.

In diesem Tagesseminar bekommen Sie die Möglichkeit sich ihren Kernaufgaben bewusst zu werden, diese aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

Finden Sie zurück in ihre eigentliche Rolle als Betreuungskraft und reflektieren Sie Ihren derzeitigen Aufgabenbereich. Um anschließend motiviert und gestärkt Ihre Kollegen in der Pflege unterstützen zu können.

Inhalt:

- Aufgaben der Betreuungskraft
- Selbstreflektion
- Rollenkompetenz
- Selbst- und Fremderwartung

B: Sturzprävention in der Betreuung

„Lebensfreude und Beweglichkeit“ als Grundgedanke um Stürze vorbeugen.

Das tägliche Risiko zu Stürzen nimmt in fortgeschritteneren Alter zu und auch das Verletzungsrisiko steigt zunehmend. Eine abwechslungsreiche und ganzheitliche Aktivierung aller Sinne soll die Neugierde und Lust der betreuenden Menschen auf Bewegung wecken. Neben der geistigen und sozialen Beweglichkeit, wird auch die körperliche und seelische Beweglichkeit gefördert.

In unsern Tagesseminar erfahren sie:

- Aktivierungsangebote zur Sturzprävention
- Sturzrisikofaktoren
- Übungen zur Förderung der Beweglichkeit

C: Achtsame Kommunikation am Lebensende

Achtsame Begleitung am Lebensende sollte für Betreuende und Pflegende unabdingbar sein. Beginnend mit dem ersten Schritt sich zu informieren, um irgendwann Sicherheit zu erhalten und immer wieder mit anderen darüber zu kommunizieren, stellen keine alltägliche Selbstverständlichkeit dar.

In diesem Tagesseminar beschäftigen wir uns mit dem Sterben als ein Teil des Lebens und setzen uns mit unterschied-

lichen Varianten auseinander, das Abschiednehmen für den Betroffenen und seine Angehörige so angenehm wie möglich zu gestalten.

Inhalte:

- Sterbeprozess und Sterbephasen
- interkulturelle Rituale des Abschiednehmens
- Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen
- Umgang mit Trauer und Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige



Seminarnummer 2024-03 A, B, C

Termine:

A1: 06.03.2024 *oder* **A2:** 17.09.2024
B1: 07.03.2024 *oder* **B2:** 19.09.2024
C1: 06.06.2024 *oder* **C2:** 27.09.2024

Inhouse Fortbildung möglich

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

Seminargebühr:

115,- Euro / je Teilnehmer / je Tag

Hinweis: Es handelt sich um einen jährlichen Auffrischkurs.
 Am Ende wird jedem Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.



Pflegehelfer*innen-Schulung

Sie möchten Menschen helfen und suchen eine neue Aufgabe? Wir nehmen Sie mit in die spannende Welt der Pflege und schaffen mit Ihnen eine Basis um den Einstieg in die Pflege leichter zumachen.

Der Kurs bietet eine Chance sich im Pflegeberuf zu orientieren oder zu integrieren. Sie lernen alle Grundlegenden und wichtigen Dinge rund um das Thema Pflege und können nach diesem Kurs als Pflegehelfer/in in einer Einrichtung für Menschen mit Pflegebedarf arbeiten.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundpflegerische Versorgung von Pflegebedürftigen
- Hygienische Grundlagen
- Inkontinenzversorgung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Umgang mit dementiell veränderten Menschen
- Prophylaktische Maßnahmen
- Rückenschonendes Arbeiten
- Schweigepflicht
- Grundlagen der Kommunikation
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Der Kurs umfasst 120 Theoriestunden und ein 80-stündiges Praktikum in einer Einrichtung Ihrer Wahl, um die erlernten Inhalte in die Praxis umzusetzen.

Prüfung

Der Kurs endet mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung.

INFO

Diese Bildungsmaßnahme ist AZAV zertifiziert und somit förderungswürdig!

Seminarnummer 2024-04

Termine:

Kurs 1: 22.01. - 01.02.2024
26.02. - 29.02.2024
19.03. - 21.03.2024

Kurs 2: 04.11. - 15.11.2024
02.12. - 09.12.2024

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

Seminargebühr:

835,20,- Euro / je Kurs

Hinweis: Es handelt sich hierbei um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.



Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung

„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut“ (Aristoteles)

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, dass am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wird die praktische Ausbildung in den Einrichtungen noch stärker in den Fokus gerückt. Die Verantwortung für die praktische Ausbildung liegt bei den Ausbildungsträgern und die Praxisanleiter sind wichtiger und geforderter denn je. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter wird eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung des Lernenden und somit die Qualität der Pflege unserer zukünftigen Kollegen und Kolleginnen.

Voraussetzungen:

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege verfügt.

Inhalte

- Psychologische und pädagogische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Beurteilungen und Prüfungen

- Lernbegleitung
- Rollenkompetenz
- Qualitätsmanagement
- Rechtliche Grundlagen

Hospitation

Es erfolgt eine Hospitation von **16 Stunden** in einer Berufsfachschule für Pflege, Alten- oder Krankenpfleger oder Altenpflege-, Krankenpflegehilfe sowie in einer Einrichtung, in der die praktische Ausbildung gemäß dem Pflegeberufegesetz stattfindet.

Prüfung

Die Weiterbildung schließt mit drei Prüfungen ab.

Seminarnummer 2024/25-05

Termine:

21.10. - 24.10.2024	17.03. - 21.03.2025
25.11. - 28.11.2024	07.04. - 11.04.2025
16.12. - 19.12.2024	12.05. - 16.05.2025
20.01. - 24.01.2025	24.06. - 27.06.2025
17.02. - 21.02.2025	

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

Seminargebühr:

2.600,- Euro

Hinweis: Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.

Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter

Skills Lab als dritter Lernort

Lösungen für die Patientenversorgung durch die Simulation alltagsrelevanter Abläufe. Mit dem Ziel einer besseren Verzahnung des Transfers von Theorie und Praxis ist das Skills Lab ein dritter Lernort zwischen Schule und beruflicher Praxis. Es ermöglicht eine transferorientierte und praxisnahe Ausbildung. Im Skills Lab stehen Ihnen die unterschiedlichsten Mittel zur Verfügung: je nach Skills Training wird mit Simulationspatienten, Modellen oder verschiedenen Lernstationen in Kleingruppen gearbeitet.

In unseren 3-tägigen Seminar tauchen Sie in die Simulation des Skills Lab ein und lernen die dazugehörigen Skills Lab Konzepte kennen. Entwickeln Sie mit uns gemeinsam Lernstationen zu unterschiedlichen Themen und testen Sie diese als Abschluss der Fortbildungstage in der praktischen Umsetzung.

Themen:

- Nursing Anne
- Ausarbeitung von Lernstationen – und Situationen für ihre Praxis
- Praktische Erprobung und Umsetzung der erarbeiteten Inhalte



Seminarnummer 2024/25-06

Termine:

Kurs 1: 06.02. - 08.02.2024

Kurs 2: 15.10. - 17.10.2024

Kurs 3: 04.02. - 06.02.2025

bei hoher Nachfrage weitere Termine möglich.

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

Seminargebühr:

350,- Euro / je Kurs

Hinweis: Es handelt sich hierbei um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

Weiterbildung zur „Verantwortl. Pflegefachkraft“

Basiskurs: Weiterbildung zur Pflegedienstleitung – berufsbegleitend

Qualifizierte und weitergebildete Leitungskräfte tragen nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg von Pflegeeinrichtungen bei, sondern fördern und unterstützen ebenfalls die Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen.

In der Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft lernen Sie, wie Sie als Führungskraft die Qualität der Pflege und Betreuung steuern können.

Durch die Weiterbildung erreichen Sie die Kompetenz Ihre Mitarbeiter in deren Entwicklung zu unterstützen, betriebswirtschaftlichen Sachverstand zu erlangen und somit maßgeblich zum Erfolg Ihrer Einrichtung und Zufriedenheit der Mitarbeiter beizutragen.

Themenschwerpunkte des Basiskurses:

- Führungsethik
- Kommunikation als Führungsaufgabe
- Veränderungsmanagement
- Personalführung
- Konfliktmanagement
- Moderation, Präsentation und Rhetorik
- Kollegiale Beratung und Coaching
- Allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Controlling

Erste Schritte von der Verantwortlichen Pflegefachkraft zur Pflegedienstleitung

Zum Erreichen der Qualifikation der Pflegedienstleitung legt das Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) eine Weiterbildung im Umfang von 764 Unterrichtseinheiten fest.

Mit dem angebotenen Basiskurs von 460 Stunden, legen Sie den Grundstein für den späteren Aufbaukurs zur Pflegedienstleitung.

Der erfolgreiche Abschluss des Basiskurses und ein anschließendes 40 stündiges Praktikum berechtigt Sie zur Teilnahme am Aufbaukurs zur Pflegedienstleitung.

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Pflege
- Eine zweijährige Berufserfahrung bei Übernahme der Funktion





Seminarnummer 2024/25-07

Termine:

25.- 28.03.24	09./ 10.09.24	10./ 11.03.25
15./ 16.04.24	23./ 24.09.24	24./ 25.03.25
29./ 30.04.24	07./ 08.10.24	14./ 15.04.25
06./ 07.05.24	28./ 29.10.24	28./ 29.04.25
21./ 22.05.24	18./ 19.11.24	05./ 06.05.25
10./ 11.06.24	13./ 14.01.25	26./ 27.05.25
17./ 18.06.24	27./ 28.01.25	02.- 04.06.25
01./ 02.07.24	10./ 11.02.25	
22./ 23.07.24	24./ 25.02.25	

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

Seminargebühr:

3.700,- Euro

Hinweis: Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.



Mögliche Fortbildungen in Ihrer Einrichtung:

-  Nationale Expertenstandards
-  Auffrischung Betreuungskräfte
-  Demenz
-  Mundpflege
-  Achtsame Kommunikation
-  Gewaltfrei in der Pflege
-  (Kranken-) Beobachtung
-  Grundlagen der Hygiene
-  Neues Strukturmodell Pflege-
dokumentation
-  Pflege / Betreuung mit Aromen
-  Bobath / Positionierungen
-  Kinästhetische Mobilisation
-  Ihre Wünsche und Ideen

Demenz – eine tägliche Herausforderung

Die Erkrankung Demenz beeinflusst den Pflegealltag von Pflegenden sowie von Betroffenen erheblich. Täglich stellt uns dieses Krankheitsbild vor neue Herausforderungen. Der im Jahr 2018 veröffentlichte Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ verdeutlicht außerdem, wie präsent dieses Krankheitsbild in der Pflege ist.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Hilfestellung und einen Überblick über das weitreichende Krankheitsbild Demenz geben. Sie erhalten einen Wegweiser im Umgang und der Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

Inhalte

- Demenzformen
- Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Alltagsbereichernde Anwendungen und Betreuungen
- Austausch über Schwierigkeiten
- Praxisnahe Rollenspiele
- Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen Kommunikationsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen. Sie besitzen Wissen bezüglich verschiedener Demenzformen und können entsprechend auf Bedürfnisse eingehen.

Seminarnummer 2024-08

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Gewaltfrei in der Pflege

Gewalterfahrungen gegenüber Patienten, Bewohnern und Pflegebedürftigen, aber auch gegenüber Pflegenden gehören immer offensichtlicher zum Pflegealltag.

Gewalt hat viele Facetten. Gewalt gegenüber Pflegenden bleibt oft noch ein gesellschaftliches Tabuthema. Pflegekräfte sind nicht immer nur Täter sondern nicht selten auch Opfer.

Das Tagesseminar soll einen Überblick zum Thema „Gewalt in der Pflege“ bieten und Anregungen aufzeigen wie Pflegekräfte mit bestehender oder drohender Gewalt umgehen und dieser vorbeugen können.

Inhalte

- Gewalt als Begriff
- Gewaltformen
- Umgang mit herausfordernden Bewohnern und Patienten
- Umgang mit Konflikten
- Gewaltprävention
- Erfahrungsaustausch

Seminarnummer 2024-09

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation

Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel

Dokumentation sichert die Qualität der Pflege und ist aus rechtlicher Sicht nicht zu vernachlässigen. Durch die Einführung des neuen Strukturmodells der Pflegedokumentation fühlen sich Pflegekräfte unsicher Was-Wann-Wo zu dokumentieren ist, und was das neue Strukturmodell beinhaltet.

Das Tagesseminar soll Klarheit über die Inhalte des neuen Strukturmodells geben und einen Bezug zu den neuen Begutachtungsrichtlinien des MDKs herstellen.

Inhalte

- Vier Elemente des Strukturmodells (SIS, Maßnahmenplanung, Bericht- eblatt, Evaluation)
- Möglichkeiten zur Gestaltung/Planung der Tagesstruktur
- Varianten zur Gestaltung der Maßnahmenplanung
- Zusammenhänge mit dem neuen Begutachtungsassessment

Seminarnummer 2024-10

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Pflege mit Aromen

„Der Geruchssinn ist ein mächtiger Zauberer, der uns über Tausende von Kilometern und über alle Lebensjahre hinwegzutragen vermag“ (Helen Keller).

„Samen“ aus dem Unterbewusstsein können durch Gerüche, Stimmen und Melodien zum „Blühen“ gebracht werden.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten Aromen in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren. Gerade für an Demenz erkrankte Menschen bedeutet die Pflege mit Düften eine Bereicherung ihres Alltags.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt der Aromen mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bieten.

Inhalte

- Duftreisen
- Handmassage
- Anwendungsmöglichkeiten
- Wirkungsweise ätherischer Öle
- Praktische Beispiele

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Aromen im pflegerischen Alltag.

Seminarnummer 2024-11

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/ Teamarbeit

„Reden ist Pflegen“

Das Arbeitsklima, sowie die Kommunikation im Team wirken sich auf das Wohnambiente der pflegebedürftigen Menschen aus. Somit trägt die Kommunikation zur Förderung der Pflege- und Lebensqualität bei oder blockiert die Lebenssituation der alten Menschen.

Eine achtsame Kommunikation ist in der Pflege unabdingbar, jedoch wird die Kommunikation häufig durch Zeitdruck, festgelegte Strukturen, herausforderndes Verhalten und Stress erschwert sowie gestört. Wir möchten Ihnen helfen, eigene Gewohnheiten und „Krafräuber“ zu erkennen und Ihnen die Präsenz der achtsamen Kommunikation bewusst machen.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Mögliche Kommunikationsstörungen
- Bewusstsein für die „Alltagssprache“
- Feedback- und Kritikgespräche
- Teamarbeit
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im Team

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen gewinnen Sicherheit bezüglich achtsamer Kommunikation in Pflegeberufen. Ihnen ist die Präsenz der Sprache in der Pflege bewusst.

Seminarnummer 2024-12

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Menschen in Bewegung bringen – kinästhetische Mobilisation

Bewegung/Mobilität bedeutet für pflegebedürftige Menschen Selbständigkeit, Lebensqualität, Prophylaxe, Wohlbefinden sowie Förderung sozialer Kontakte.

Nicht Heben und Tragen, sondern kinästhetische Bewegung sorgt bei Beutreuenden für erhöhte Arbeitsqualität, langfristige Zeitersparnis und rückschonende Eigenbewegung.

Inhalte

- Bedeutung der Bewegung in der Betreuung
- Kennenlernen kinästhetischer Prinzipien
- Eigene Bewegungsmuster erkennen und erfahren
- Praktische Übungen
- Regeln rückschonender Arbeitsweise

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen erlangen Sicherheit in der Umsetzung kinästhetischer Prinzipien und fördern somit die Bewegung pflegebedürftiger Menschen.

Bewegung = Leben

Seminarnummer 2024-13

Termine:

Inhouse Schulungen auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

(Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen

Die Beobachtung pflegebedürftiger Menschen ist eine der wichtigsten Handlungen in der Pflege. Ein gut beobachteter pflegebedürftiger Mensch ist gut betreut und fühlt sich geborgen. Sie als Pflegenden können Veränderungen wahrnehmen und entsprechend reagieren, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Möglichkeiten zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe aufzeigen.

Inhalte

- Sinne des Menschen
- Begrifflichkeiten Wahrnehmung und Beobachtung
- Wahrnehmungsübungen
- Notfallmaßnahmen (Hyper- und Hypoglykämie, Herzinfarkt, Schlaganfall, Sturz)
- (Kranken-) Beobachtung bei kommunikativ eingeschränkten Menschen
- Dokumentation von Beobachtungen

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die Beobachtungskriterien und deren Relevanz im Pflegealltag.

Seminarnummer 2024-14

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

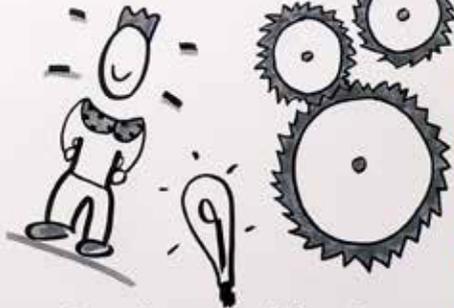
Fachkräfte

- Nationale Expertenstandards

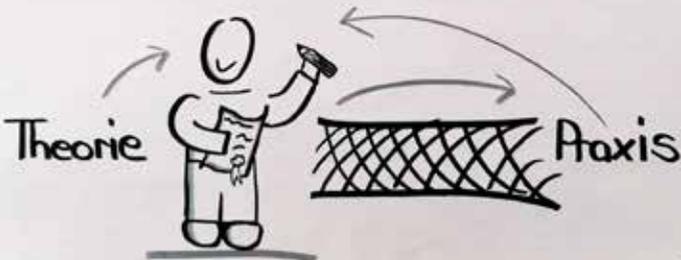


Überblicks-
schulung

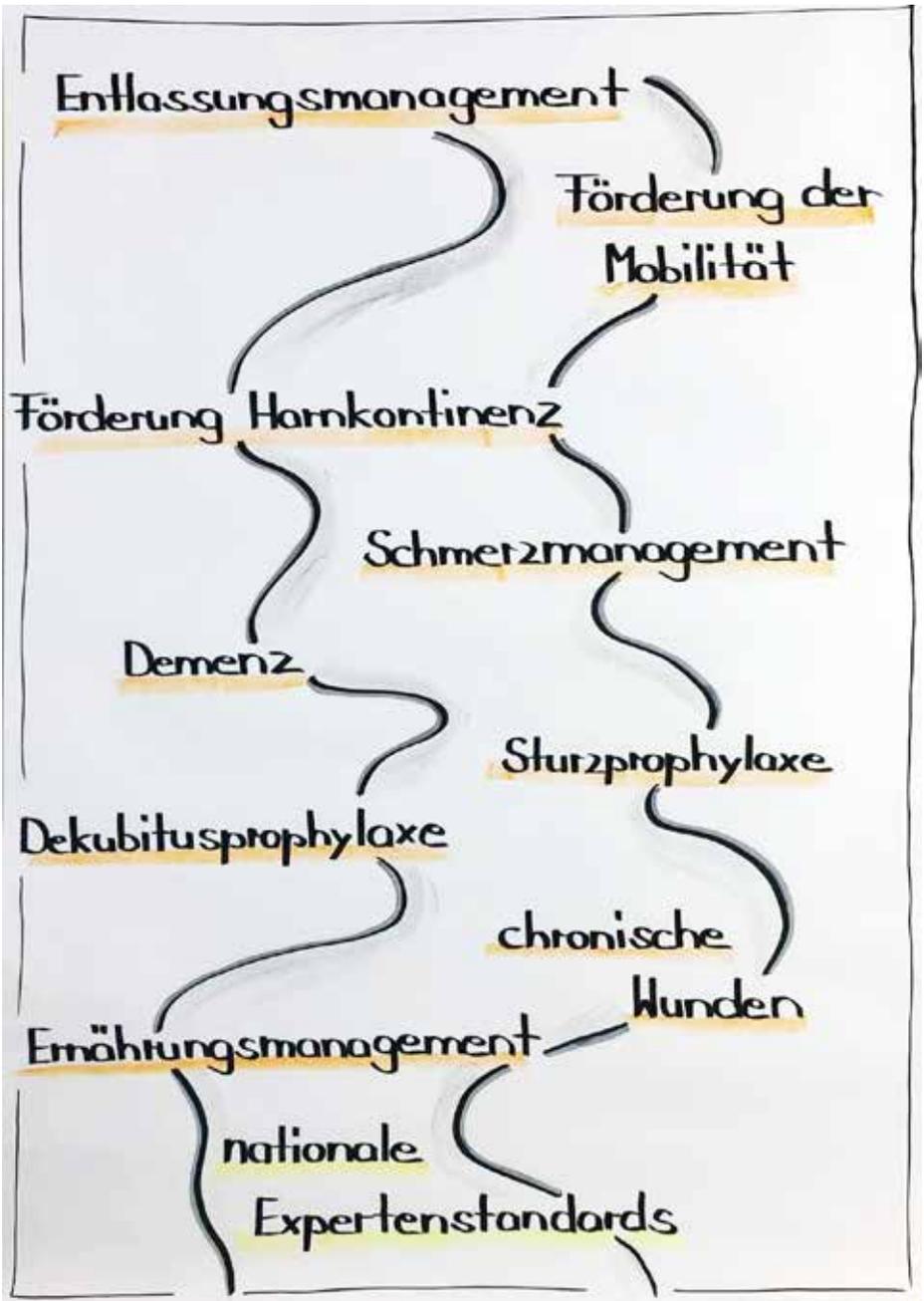
Tagesworkshops



- Weiterbildung PraxisanleiterIn



GF



Workshop „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“

Dekubitus sind schon seit Jahren in aller Munde. Nicht zuletzt, weil diese häufig als Pflegefehler deklariert werden. Durch die Entwicklung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“, fiel die Anzahl der entstandenen Dekubitus jährlich. Um genau diese positive Entwicklung weiterhin voran zu treiben, bieten wir Ihnen einen Workshop zum Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ an.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Dekubitus
- Risikofaktoren
- Exkurs: Die Haut
- Dekubitusklassifikationen
- Prädilektionsstellen
- Screening und Risikoassessments
- Maßnahmen
- Mobilisation, Positionierung und Transfer

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-15

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Workshop „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“

Eine bestehende Mangelernährung hat weitreichende Folgen. Nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch gesundheitspolitisch. Durch Mangelernährung verschlechtert sich der Gesundheitszustand des Betroffenen, das Wohlbefinden und die Lebensqualität sind meist stark eingeschränkt, somit kommt es vermehrt zu weiteren Komplikationen der Gesundheit, welche das Gesundheitssystem belasten. Im Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ geht es ausschließlich um die Vermeidung oder Behebung von Mangelernährungszuständen bei Erwachsenen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Mangelernährung
- Ernährungszustand und Risikofaktoren
- bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte Ernährung
- Mahlzeitengestaltung
- Evaluation und Dokumentation

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-16

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeitraumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Workshop „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

Harninkontinenz ist in der Gesellschaft noch immer ein Tabuthema, welches gravierende Auswirkungen auf das psychosoziale Leben hat. Der unwillkürliche Abgang von Urin, ist für die Betroffenen meist beschämend und greift tief in die Würde und Autonomie des Menschen ein. Um genau diesen Problemen keine Lobby zu bieten, wurde der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ entwickelt. Dieser zielt darauf ab, Harnkontinenz zu erhalten, zu fördern oder eine bestehende Harninkontinenz zu beseitigen oder diese weitestgehend zu reduzieren bzw. zu kompensieren.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Harnkontinenz und Harninkontinenz
- Anzeichen einer Harninkontinenz
- Risikofaktoren für eine Harninkontinenz
- Kategorisierung der Harninkontinenz
- Assessments
- Beratung bei Harninkontinenz
- Materialien und Maßnahmen zur Versorgung bei Inkontinenz

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-17

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Workshop „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Jeder Mensch, ganz gleich welchen Alters, hat das tägliche Risiko zu stürzen. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass im fortgeschrittenen Alter die Verletzungen bzw. die Folgen eines Sturzes gravierender sein können. Der Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ beschäftigt sich nicht ausschließlich mit der Vermeidung von Stürzen, sondern legt seinen Fokus vielmehr auf die Erkennung von Sturzrisikofaktoren und die Vermeidung von Sturzfolgen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Sturz
- Sturzrisikofaktoren
- Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
- Exkurs: freiheitsentziehende Maßnahmen
- Bauliche und technische Voraussetzungen der Einrichtung
- Dokumentation eines Sturzes

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-18

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Workshop Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“

Seit 2020 gibt es eine Zusammenführung der beiden Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ und „Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“. Die Zielgruppe dieses Expertenstandards sind Menschen mit akuten, chronischen und zu erwartenden Schmerzen in allen pflegerischen Settings. Dabei gilt es der Entstehung sowie der Chronifizierung von Schmerzen und schmerzbedingter Krisen vorzubeugen, Schmerzen zu beseitigen oder eine akzeptable Schmerzsituation zu schaffen, um eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen oder zu erhalten.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Was ist neu im aktualisierten Expertenstandard?
- Definition akuter Schmerz
- Definition chronischer Schmerz
- Entstehung des Schmerzes
- Ursachen und Auslöser
- Assessments und Dokumentation
- medikamentöse und nicht- medikamentöse Behandlung
- schmerzmittelbedingte Nebenwirkungen und deren Prophylaxen
- Schulung und Beratung Betroffener und Angehöriger

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-19

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Immer mehr ältere Menschen haben auch im hohen Alter noch ihre eigenen Zähne. Die Entwicklung in der Zahnerhaltung und Implantologie tragen zu einer deutlichen Steigerung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität bei. Der Entwurf des neuen „Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ wurde bereits im Mai 2021 der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Inhalt:

- Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit
- Schnittstellen zur Förderung der Mundgesundheit
- Planung der pflegerischen Maßnahmen zur Mundgesundheit
- Beratung und Anleitung
- Dokumentation von Maßnahmen zur Mundgesundheit

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2024-20

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeitraumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Fortbildung „Seniorenernährung“

Eine gute Verpflegung ist für die Bewohner einer Senioreneinrichtung ein wesentlicher Wohlfühl- und Gesundheitsfaktor und für die Einrichtung selbst auch ein Qualitätsmerkmal. Die wenigsten der älteren Menschen bringen „optimale“ Essgewohnheiten mit. Eine gesundheitsförderliche Ernährung sollte immer ermöglicht und gefördert werden. Unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung sollte sie aber auf keinen Fall erzwungen werden.

Ab 2024 wollen wir Ihnen in Kooperation mit KERN, dem Kompetenzzentrum für Ernährung / Kulmbach, eine neue Fortbildungsreihe zum Thema „Seniorenverpflegung“ anbieten:

Themen u. a.:

- Wie können Pflegekräfte beim Essen unterstützen?
- Welchen Einfluss haben Ausstattung und Atmosphäre des Essensraums?
- Mahlzeiten wertschätzend gestalten
- Teilhabe der Bewohner an der Gestaltung der Verpflegung bzw. Essenssituation
- Essbiografie
- Kommunikation allgemein
- Mahlzeiten sprachlich begleiten

Kombinationsmöglichkeiten:

- Mangelernährung und Demenz
- Mangelernährung und Kau- und/oder Schluckstörungen

Möglichkeit auf Vertiefungen in den Bereichen

- Osteoporose
- Herzgesunde Ernährung
- Trinken und Getränke
- Nahrungsergänzungsmittel

Spezialthemen

- Mangelernährung
- Ernährung bei Demenz
- Kau- und/oder Schluckstörungen

Seminarnummer 2024-21

Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

Ort:

Inhouse Schulung

Seminargebühr:

Auf Anfrage

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

Inhouse-Fortbildung Expertenstandard zur Hautpflege

Veröffentlichung für Frühjahr 2024 geplant.

Je älter wir werden, desto schwerer hat es unsere Haut, ihre Funktionen aufrecht zu erhalten.

Die Hautpflege umfasst Maßnahmen, die die natürlichen Schutzmechanismen der Haut erhalten oder wiederherstellen. Zudem verbessert eine gesunde Haut unser Wohlbefinden.

Gerne bieten wir Ihnen nach der Veröffentlichung eine Schulung über die Inhalte an.

Seminarnummer 2024-22	
Termine: Inhouse Schulung auf Anfrage	Zeiträumen: 08:30 - 15:30 Uhr
	Ort: Inhouse Schulung
	Seminargebühr: Auf Anfrage
Hinweis: Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.	

Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards

Die folgenden Fortbildungen sind einzeln als Inhouse-Fortbildungen für Ihre Einrichtung buchbar.

- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“
- Expertenstandard nach § 113a SGB XI „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Gerne bieten wir Ihnen auch eine individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Fortbildung in Ihrer Einrichtung an.

Nehmen sie gerne Kontakt mit uns auf und fordern Sie ein auf Ihr Wunschthema abgestimmtes Angebot an.

Alles was Sie für die Durchführung in Ihrem Haus benötigen, ist ein ausreichend großer Schulungsraum.

Alles Weitere werden wir in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen abstimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Themeninteressen!



Lehrgangsanmeldung

 <p>Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Kulmbach</p>	<p>Anmeldeformular</p>
---	-------------------------------

BRK Kreisverband Kulmbach
Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe
Alte Pressecker Str. 25
95346 Stadtsteinach

FAX: 0 92 25 / 962 630

Ich melde mich/den/die Mitarbeiter/in verbindlich für folgenden Lehrgang an:

.....
Lehrgangsbezeichnung und Seminarnummer

.....
Datum

Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin:

.....
Nachname (ggf. Titel)

.....
Vorname

.....
Nachname (ggf. Titel)

.....
Vorname

.....
Nachname (ggf. Titel)

.....
Vorname

Rechnungsanschrift:

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben und erkenne die Geschäftsbedingungen und Gesetze an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Rechnungsträger/ Stempel

Geschäftsbedingungen

Unser Lehrgangsangebot steht allen Interessierten offen, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden.

Wer sich für eine Weiter- oder Fortbildung anmeldet, erklärt sich mit den folgenden Regelungen einverstanden:

Anmeldung

Sie erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist, wenn in der Lehrgangsbeschreibung nicht anders angegeben, jeweils 21 Tage vor Beginn des Lehrgangs. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich (per Email) bestätigt.

Bitte beachten Sie, dass Sie für berufsbegleitende Weiterbildungen ausführliche Unterlagen benötigen.

Kosten

Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen.

In diesen Kosten sind enthalten:

- der entsprechende Unterricht
- die entsprechenden Unterrichtsmaterialien

In diesen Kosten sind **nicht** enthalten:

- etwaige Übernachtungskosten
- etwaige Verpflegungskosten
- etwaige Reisekosten

Rechnungsstellung / Fälligkeit der Lehrgangskosten

Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung und kann als Gesamtbetrag bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn, oder in einer zu vereinbarenden Ratenzahlung, jeweils zum letzten Tag eines Monats, beglichen werden.

Unterrichtszeiten

Falls nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Haftung des Dienstleisters

Das BRK enthält sich jeglicher Haftung bzgl. Diebstahl, Verlust und / oder Beschädigung des privaten Eigentums der Teilnehmer innerhalb des Gebäudes, auf dem Gelände und auf den Parkflächen des BRK mit Ausnahme grob fahrlässiger und vorsätzlicher Pflichtverletzungen.

Hausrecht und Verhaltensregeln

Die Verhaltensregeln und die Hausordnung sind für alle Teilnehmer und Gäste bindend. Der Schulleiter und seine Stellvertreterin üben das Hausrecht im Auftrag des Trägers aus.

Lehrgangsort

Lehrgangsorte sind, falls nicht anderes aufgeführt, die BRK Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe, Alte Pressecker Straße 25, 95346 Stadtsteinach

Inhouse-Schulungen werden auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten durchgeführt, wenn diese nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung als geeignet angesehen werden können.

Notwendige Bewerbungsunterlagen für berufsbegleitende Weiterbildungen

Folgende Unterlagen werden für die Weiterbildungen bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn zwingend benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit einem Lichtbild
- Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde der Regierung) sowie das Prüfungszeugnis der Schule
- Zeugnis des Arbeitgebers und dessen Bescheinigung über die Berufspraxis (sofern eine bestimmte Anzahl an Berufsjahren Zugangsvoraussetzung für die Weiterbildung ist)
- Freistellungserklärung des Arbeitgebers

Lehrgangsbescheinigung

- Die Teilnehmer der Weiterbildungen erhalten bei Bestehen des Lehrgangs ein entsprechendes Zertifikat
- Die Teilnehmer der Fortbildungen und Inhouse-Schulungen erhalten am Ende des Lehrgangs eine Teilnahmebestätigung

Vorbehalt des Widerrufs des Vertragsabschlusses durch den Dienstleister

Das BRK behält sich vor, den Vertrag schriftlich ohne Einhaltung einer Frist zu widerrufen, wenn

- a.) der Teilnehmer bei der Anmeldung falsche oder irreführende Angaben macht
- b.) die notwendigen Bewerbungsunterlagen bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn dem BRK nicht vorliegen.

Frist der ordentlichen Kündigung / Rücktritt

Das BRK kann unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist von 3 Monaten schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Eine etwaige Stornierung durch die Teilnehmer oder die Einrichtung bedarf der Schriftform und wird durch die BRK Schulen in der Schriftform bestätigt. Werden Teile der Leistungen durch den Teilnehmer nicht in vollem Umfang genutzt, entsteht dadurch kein

Anspruch auf Rückvergütung.

Ihre fristgerechte Anmeldung können Sie innerhalb von 7 Werktagen, beginnend mit dem Tag Ihrer Anmeldung, ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile widerrufen.

Bei allen Bildungsmaßnahmen können Teilnehmer bis 14 Tage vor Bildungsmaßnahmenbeginn ihre Teilnahme kostenfrei absagen. Danach werden 100 Prozent der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Maßgeblich ist der Zugang der Absage in den BRK Berufsfachschulen.

Außer bei modularen Bildungsmaßnahmen ist die Teilnahme übertragbar bzw. können jederzeit geeignete Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese über die gegebenenfalls bestehenden Teilnahmevoraussetzungen verfügen.

Außerordentliche Kündigungsgründe seitens des BRK

Das BRK kann schriftlich ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn

- a) 10 Tage vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs die Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern pro Lehrgang nicht erreicht wurde. Im Falle des Rücktritts durch den Dienstleister werden alle bis zu diesem Zeitpunkt geleistete Zahlungen an die betroffenen Teilnehmer unverzüglich zurückerstattet. Sämtliche betroffene Teilnehmer werden über den Rücktritt unverzüglich schriftlich informiert.
- b) der Teilnehmer mit der Zahlung der monatlichen Lehrgangsgebühr zum zweiten Male in Verzug gerät.

Streitbeteiligungsverfahren

Das BRK nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt, wenn er seinem Kern- und Wesensgehalt nach durchführbar bleibt.

Zertifizierung

Die AZAV-förderfähigen Fort- und Weiterbildungen sind im Katalog kenntlich gemacht. (Zulassungsnummer: 348371 AZAV).

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

Kalender 2024

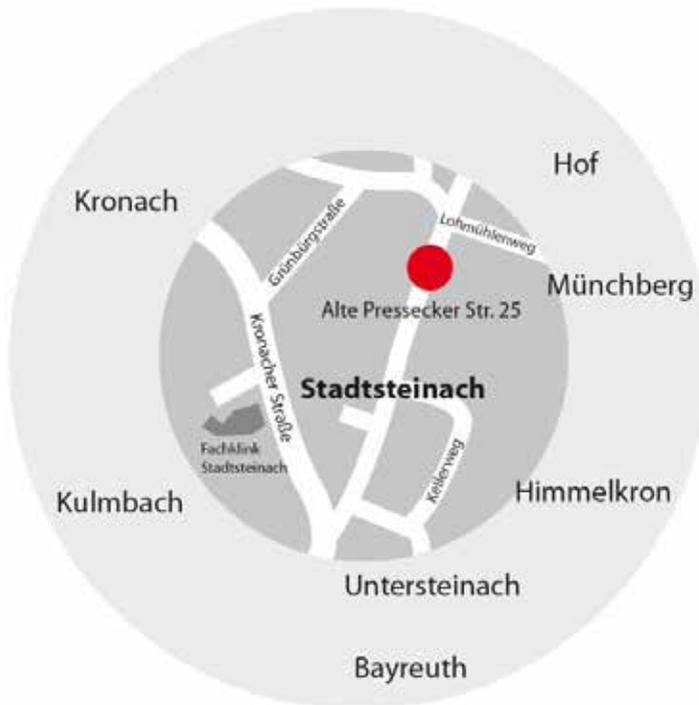
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 Do Pflegehelfer*innen S. 17	1 Fr	1 Mo Ostermontag ¹⁴	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di Anker für Praxisanleiter S.21	6 Mi Aufschreibung BK S. 14	6 Sa	6 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ¹⁹	6 Do Aufschreibung BK S. 14
7 So	7 Mi Anker für Praxisanleiter S.21	7 Do Aufschreibung BK S. 14	7 So	7 Di WB Pflegedienstleistung S. 22	7 Fr
8 Mo	8 Do Anker für Praxisanleiter S.21	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ²⁴
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di WB Pflegedienstleistung S. 22
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	20 13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	3 15 Do	15 Fr	15 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ¹⁶	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di WB Pflegedienstleistung S. 22	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ²⁵
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di WB Pflegedienstleistung S. 22
19 Fr	19 Mo	19 Di Pflegehelfer*innen S. 17	19 So	19 So Pfingsten	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi Pflegehelfer*innen S. 17	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag ²¹	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do Pflegehelfer*innen S. 17	21 So	21 Di WB Pflegedienstleistung S. 22	21 Fr
22 Mo Pflegehelfer*innen S. 17	4 22 Do	22 Fr	22 Mo	17 22 Mi WB Pflegedienstleistung S. 22	22 Sa
23 Di Pflegehelfer*innen S. 17	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi Pflegehelfer*innen S. 17	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do Pflegehelfer*innen S. 17	25 So	25 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ¹³	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr Pflegehelfer*innen S. 17	9 26 Mo Pflegehelfer*innen S. 17	9 26 Di WB Pflegedienstleistung S. 22	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di Pflegehelfer*innen S. 17	27 Mi WB Pflegedienstleistung S. 22	27 Sa	27 Mo	22 27 Do
28 So	28 Mi Pflegehelfer*innen S. 17	28 Do WB Pflegedienstleistung S. 22	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo Pflegehelfer*innen S. 17	5 29 Do Pflegehelfer*innen S. 17	29 Fr Karfreitag	29 Mo WB Pflegedienstleistung S. 22 ¹⁸	29 Mi	29 Sa
30 Di Pflegehelfer*innen S. 17		30 Sa	30 Di WB Pflegedienstleistung S. 22	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi Pflegehelfer*innen S. 17		31 So Beginn der Sommerzeit	31 Fr	31 Fr	

Angaben ohne Gewähr

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Kalender 2024

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	27 Do	1 So	1 Di	1 Di	1 Fr	Allerheiligen	1 So	1. Advent	1 So	1. Advent
2 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Mi	2 Sa		2 Sa	Pflegehelfer*innen S. 17	2 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17
3 Mi		3 Sa	3 Di	3 Do	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So		3 So		3 Di	Pflegehelfer*innen S. 17
4 Do		4 Mo	4 Mi	4 Fr	4 Fr	4 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17	4 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17	4 Mi	Pflegehelfer*innen S. 17
5 Fr		5 Mo	32 5 Do	5 Sa	5 Sa	5 Di	Pflegehelfer*innen S. 17	5 Di	Pflegehelfer*innen S. 17	5 Do	Pflegehelfer*innen S. 17
6 Sa		6 Di	6 Fr	6 So	6 So	6 Mi	Pflegehelfer*innen S. 17	6 Mi	Pflegehelfer*innen S. 17	6 Fr	Pflegehelfer*innen S. 17
7 So		7 Mi	7 Sa	7 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	7 Do	Pflegehelfer*innen S. 17	7 Do	Pflegehelfer*innen S. 17	7 Sa	
8 Mo		8 Do	8 So	8 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	8 Fr	Pflegehelfer*innen S. 17	8 Fr	Pflegehelfer*innen S. 17	8 So	
9 Di		9 Fr	9 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	9 Mi	9 Sa		9 Sa		9 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17
10 Mi		10 Sa	10 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	10 Do	10 So		10 So		10 Di	
11 Do		11 So	11 Mi	11 Fr	11 Fr	11 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17	11 Mo	Pflegehelfer*innen S. 17	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	33 12 Do	12 Sa	12 Sa	12 Di	Pflegehelfer*innen S. 17	12 Di	Pflegehelfer*innen S. 17	12 Do	
13 Sa		13 Di	13 Fr	13 So	13 So	13 Mi	Pflegehelfer*innen S. 17	13 Mi	Pflegehelfer*innen S. 17	13 Fr	
14 So		14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Mo	14 Do	Pflegehelfer*innen S. 17	14 Do	Pflegehelfer*innen S. 17	14 Sa	
15 Mo		28 15 Do	15 So	15 Di	Anker für Praxisanbieter S. 21	15 Fr	Pflegehelfer*innen S. 17	15 Fr	Pflegehelfer*innen S. 17	15 So	
16 Di		16 Fr	16 Mo	16 Mi	Anker für Praxisanbieter S. 21	16 Sa		16 Mo	WB Praxisanleitung S. 20	16 Mo	WB Praxisanleitung S. 20
17 Mi		17 Sa	17 Di	Auffrischung BK S. 14	17 Do	Anker für Praxisanbieter S. 21	17 So	17 Do	WB Praxisanleitung S. 20	17 Di	WB Praxisanleitung S. 20
18 Do		18 So	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Mo		18 Mo	WB Praxisanleitung S. 20	18 Mi	WB Praxisanleitung S. 20
19 Fr		19 Mo	19 Do	Auffrischung BK S. 14	19 Sa	19 Do		19 Do	WB Praxisanleitung S. 20	19 Do	WB Praxisanleitung S. 20
20 Sa		20 Di	20 Fr	20 So	20 So	20 Mi		20 Mi		20 Fr	
21 So		21 Mi	21 Sa	21 Mo	WB Praxisanleitung S. 20	21 Do		21 Do		21 Sa	
22 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	22 Do	22 So	22 Di	WB Praxisanleitung S. 20	22 Fr		22 Fr		22 So	
23 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	23 Fr	23 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	23 Mi	WB Praxisanleitung S. 20		23 Sa		23 Mo	52
24 Mi		24 Sa	24 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	24 Do	WB Praxisanleitung S. 20		24 So		24 Di	Heiligabend
25 Do		25 So	25 Mi	25 Fr	25 Fr	25 Mo	WB Praxisanleitung S. 20	25 Mo	WB Praxisanleitung S. 20	25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Fr		26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Di	WB Praxisanleitung S. 20	26 Di	WB Praxisanleitung S. 20	26 Do	2. Weihnachtstag
27 Sa		27 Di	27 Fr	Auffrischung BK S. 14	27 So	Ende der Sommerzeit		27 Mi	WB Praxisanleitung S. 20	27 Fr	
28 So		28 Mi	28 Sa	28 Mo	WB Pflegedienstleistung S. 22	28 Do	WB Praxisanleitung S. 20	28 Do	WB Praxisanleitung S. 20	28 Sa	
29 Mo		31 29 Do	29 So	29 Di	WB Pflegedienstleistung S. 22	29 Fr		29 Fr		29 So	
30 Di		30 Fr	30 Mo	40 30 Mi		30 Sa		30 Sa		30 Mo	1
31 Mi		31 Sa		31 Do	Reformationstag					31 Di	Silvester



BRK Kreisverband Kulmbach
APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit
Alte Pressecker Str. 25
95346 Stadtsteinach

Tel. 09225 6662
Fax 09225 9626 30
info@bfs-san.brk.de
www.pflegeschule-brk.de